



Wem gehört die Umwelt?

10. Oktober - 23. November 2008

Umwelt Tage Bremen 2008

Zum Spannungsverhältnis von Ökologie und Ökonomie

Seit der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen 1992 in Rio, gehört es zum Leitbild der Nachhaltigkeit, die ökologische, ökonomische und soziale Dimension gleichwertig zu berücksichtigen. In der Praxis lässt sich insbesondere die Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie oft nicht verwirklichen. Firmen räumen häufig genug ihren Profitinteressen Vorrang vor Umweltfaktoren ein und spielen z.B. Arbeitsplätze gegen Umweltauflagen aus. Daneben wird deutlich, dass »öko« mittlerweile zum großen Wirtschaftsfaktor – von der Windkraft bis zu Bio-Lebensmitteln – geworden ist, mit dem sich viel Geld verdienen lässt. Und nicht zuletzt gibt es Verbraucherinnen und Verbraucher, die sich im Alltag für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen einsetzen und damit an der Basis ökologisch wirtschaften.

Die **Umwelt Tage Bremen 2008** stellen die spannungsgeladene Beziehung von Ökonomie und Ökologie ins Zentrum ihrer Veranstaltungen. An Hand mehrerer Beispiele wird aufgezeigt, wohin die rücksichtslose Ausbeutung natürlicher Ressourcen führt, deren Auswirkungen immer sowohl global als auch lokal zu spüren sind. Darüber hinaus werden Möglichkeiten vorgestellt, wie zukunftsweisende Projekte die Welt auch in Bremen ein Stück verändern können.

ÖkoStadt Bremen e.V.

Der gemeinnützige Verein **ÖkoStadt Bremen** setzt sich für die Entwicklung umweltpolitischer Konzepte, die Förderung ökologischer Stadtentwicklung sowie eines ökologischen Verbraucherbewusstseins ein.

Mit einem interdisziplinären Team von Planern, Architekten, Juristen, Biologen, Sozial- und Kulturwissenschaftlern verfügt der Verein seit mehr als 15 Jahren über einschlägige Erfahrungen in der Konzeptionierung, Moderation und Realisierung von Umwelt-Kooperationsprojekten verschiedener Handlungsfelder. **ÖkoStadt Bremen** entwickelt innovative Modellvorhaben bis zur Umsetzungsreife und führt Veranstaltungsreihen sowie Tagungen durch. Dabei leisten die jährlichen **Umwelt Tage Bremen** wertvolle Beiträge zur regionalen nachhaltigen Entwicklung.

Wem gehört die Umwelt?

Programm Ausstellung, Podiumsdiskussion, Vorträge, Kurzfilme
10. Oktober - 23. November 2008

Freitag 10.10. bis Donnerstag 06.11.

Ausstellung

Meins Deins Unseres: Wem gehört die Umwelt?

Die Klasse 7.4. der Gesamtschule Mitte präsentiert ihre Eindrücke und Ansichten zum diesjährigen Thema in verschiedenen künstlerischen Formen.

Eröffnung am 10.10.2008 um 16 Uhr im Café Pax der Friedensgemeinde, Humboldtstraße 175

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 15–19 Uhr und nach Vereinbarung

Dienstag, 14.10.

Vortrag

»Uns gehört die Welt!«

Klaus Werner-Lobo stellt sein neues Buch vor, das die Zusammenhänge zwischen unserem Alltag, globaler Wirtschaftspolitik, Armut, Krieg, Kinderarbeit und Umweltzerstörung beleuchtet.

Grußworte: Bremens Umweltsenator Dr. Reinhard Loske

Nach der Veranstaltung gibt es einen Sektempfang.

19 Uhr, Wallsaal, Zentralbibliothek

Dienstag, 21.10.

Vortrag

Auswege aus dem Strommonopol

Kann individuelle und gemeinschaftliche Energieerzeugung eine Alternative zu monopolisierter Stromversorgung sein?

Referent: **Alexis Passadakis**, ATTAC, Berlin

Moderation: **Klaus Prietzel**, BUND, Bremen

19 Uhr, Wallsaal, Zentralbibliothek

Donnerstag, 30.10.

Vortrag

Wasser: Ware oder Gemeinschaftsgut?

Welchen Herausforderungen muss sich die Wasserwirtschaft in den nächsten Jahren stellen?

Welche Rolle kommt den Kommunen als Verantwortlichen für die Wasserversorgung zu?

Referent: **Dipl.-Sozialökonom/Dipl.-Volkswirt Jens Libbe**, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Ernst Mönnich**, Fachhochschule Bremen

19 Uhr, Villa Ichon, Goetheplatz

Dienstag, 11.11.

Vortrag

Essen für den Klimaschutz?

Kann nachhaltige Ernährung die Umwelt für zukünftige Generationen erhalten? Wie kann ein gerechter Zugang zu Nahrungsmitteln für alle Menschen gewährleistet werden?

Referent: **Dr. Karl von Koerber**, Beratungsbüro für Ernährungsökologie, München

Moderation: **Friedhelm Blüthner**, Umweltbeauftragter der Bremischen Evangelischen Kirche

19 Uhr, Haus der Wissenschaft

Mittwoch, 19.11.

Podiumsdiskussion

Nachhaltiger Konsum zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Kann kritischer Konsum ein Instrument für eine ökologische und gesellschaftliche Wende sein?

Teilnehmende: **Christoph Harrach**, karmakonsum.de, Frankfurt am Main

Dr. Irmgard Schultz, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main

Dr. Christoph Spehr, Publizist, Bremen

Moderation: **Prof. Dr. Georg Müller-Christ**, Artec/Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

Nach der Veranstaltung gibt es einen Sektempfang.

19 Uhr, Wallsaal, Zentralbibliothek

Sonntag, 23.11.

Kurzfilmabend

Kurzfilmabend

Während der Abschlussveranstaltung der Umwelt Tage Bremen 2008 werden die besten Einsendungen des Kurzfilmwettbewerbs gezeigt und von einer Jury des **Filmbüros Bremen e.V.** prämiert.

19 Uhr, Kioto, Kulturzentrum Lagerhaus

ÖkoStadt
Bremen e.V.

Schildstraße 12–19
28203 Bremen
im Kulturzentrum
Lagerhaus

Telefon 0421 70 1000-30
Fax 0421 70 1000-13
info@oekostadt-bremen.de
www.oekostadt-bremen.de